



Aussehen

Der Stamm der **Eiche** ist kräftig und trägt eine mächtige Krone. Die Rinde ist zu Beginn dünn und hell. Sie verwandelt sich mit den Jahren in eine braungraue, tief gefurchte Borke. Das Blatt ist länglich mit abgerundeten Zacken



Eigenschaften & Nutzung

Eichenholz ist sehr fest und robust gegen Witterung und gegen den Befall von Insekten und Pilzen. Dank seiner Langlebigkeit wurde es schon immer im Schiffbau benutzt, aber auch zum Bau von hochwertigen Fässern, Möbeln, Treppen und Fußböden verwendet.







Aussehen

Eine **Rotbuche** kann sehr hoch werden (bis 45 m). Die Rinde ist zunächst dunkelgrün, fast schwarz. Mit der Zeit wird sie silbergrau. Sie ist sehr dünn und glatt, hat nur wenige Risse und bildet keine Borke. Die Blätter sind mittelgroß und haben die Form eines Hühnereis. Im Herbst werden sie gelb-rot.



Eigenschaften & Nutzung

Das Holz der **Rotbuche** ist leicht rötlich (daher kommt ihr Name). Es ist sehr fest und haltbar und daher ein beliebtes Holz für Möbel, Treppen und Fußböden, aber auch für Gegenstände wie Spielzeug, Kochlöffel, Bürsten usw. Buchenholz brennt sehr ruhig und lange. Deshalb ist es gut zum Heizen. Auch Holzkohle zum Grillen ist meist aus Rotbuche. Früher brauchte man Kohle zum Schmieden und zur Herstellung von Glas.







Aussehen

Die **Linde** ist zwischen 15 und 30 Metern hoch und hat eine aufgewölbte Baumkrone über einem geraden Stamm. Die Rinde ist grau und hat längliche Furchen. Das Blatt ist herzförmig, spitz zulaufend und gezähnt und 5-7 cm lang.



Eigenschaften & Nutzung

Die **Linde** hat ein weiches, dichtes und sehr gleichmäßiges Holz. Beim Hobeln, Schnitzen und Dreheln lässt es sich gut bearbeiten. Darum wird es gerne zur Herstellung von Statuen, Musikinstrumenten und Möbeln verwendet. Die Blüten der Linde sind eine gute Nahrungsquelle für Insekten, insbesondere für Honigbienen.

